

Kriterienliste zur Prüfung und Standardisierung von Berichten der Arbeitsgremien

1	Allgemeine Angaben zum Bericht
1.1	Arbeitsgremium: Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Bodenschutz (LABO) Ansprechperson/Tel.-Nr.: Dr. Matthias Heldt / 030/9025-2353 E-Mail: labo@senumvk.berlin.de
1.2	Bezeichnung des Berichts: Arbeitshilfe „Bodenschutz bei Planung, Bau, Betrieb und Rückbau von Freiflächenanlagen für Photovoltaik und Solarthermie“
1.3	Die Thematik des Berichts ist <input checked="" type="checkbox"/> neu <input type="checkbox"/> wegen sachlicher Änderungen neu erfasst
1.4	Kurze Zusammenfassung der Kernaussagen des Berichts: Freiflächenanlagen (FFA) für Photovoltaik und Solarthermie gewinnen aufgrund der sich zuspitzenden Erderwärmung und der massiven geopolitischen Verwerfungen an Bedeutung und können einen Beitrag zum Ausbau der Nutzung erneuerbarer Energien leisten. Die Bundesregierung hat mit dem Beschluss der Novelle des Erneuerbare-Energien-Gesetzes die Ausbauziele erhöht und den Anteil erneuerbarer Energien am Bruttostromverbrauch auf mindestens 80 Prozent in 2030 festgelegt. Im Bereich Solarenergie sollen bis dahin 215 GW installiert sein (EEG 2023). Photovoltaik-FFA werden in zunehmendem Maße auch auf landwirtschaftlich genutzten Böden errichtet. Dabei sind Auswirkungen auf das Schutzgut Boden zu erwarten. Bislang fehlen bundesweit einheitliche Standards und Empfehlungen zum Schutz der Böden bei Standortauswahl, Bau, Betrieb und Rückbau von solchen Anlagen. Ziel der vorliegenden Arbeitshilfe ist es, fachliche Empfehlungen aus Sicht des Bodenschutzes zur Etablierung von bundesweit einheitlichen Anforderungen und Regelungen an die Standortauswahl sowie den Bau, Betrieb und Rückbau von FFA für Photovoltaik und Solarthermie aufzustellen. Dabei wurden bislang vorhandene Regelungen in verschiedenen Ländern, der Stand der Technik sowie auch verschiedene Typen und Bauweisen von FFA berücksichtigt.

2	Notwendigkeit des Berichts
2.1	Warum wurde der Bericht erstellt: (Ziel): Ziele der Arbeitshilfe: <ol style="list-style-type: none"> 1. Etablierung von bundesweit einheitlichen Anforderungen und Regelungen des Bodenschutzes an die Standortauswahl sowie den Bau, Betrieb und Rückbau von FFA für Photovoltaik und Solarthermie 2. fachliche Empfehlungen aus Sicht des Bodenschutzes bezogen auf verschiedene Typen und Bauweisen von FFA 3. Hilfestellung bei der Umsetzung durch Textbausteine zu bodenschutzbezogenen Festsetzungen und Hinweisen im Bebauungsplan sowie Checklisten zur

	Prüfung der Berücksichtigung der Anforderungen und Maßnahmen des Bodenschutzes
2.2	<p>Auswirkungen und Relevanz für die Länder und den Bund:</p> <p>Die Arbeitshilfe richtet sich an Kommunen als Planungs- und Vorhabenträger, Bodenschutzbehörden (OBB, UBB), Genehmigungsbehörden, mit Planung, Bau, Betrieb und Rückbau von FFA für Photovoltaik und Solarthermie befasste Unternehmen sowie Träger*innen öffentlicher Belange und bodenkundliche Baubegleiter*innen.</p>
2.3	<p>Ergebnis bzw. Beschlussvorschlag:</p> <p>Die ACK/UMK nimmt die Arbeitshilfe „Bodenschutz bei Planung, Bau, Betrieb und Rückbau von Freiflächenanlagen für Photovoltaik und Solarthermie“ der Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Bodenschutz (LABO) zur Kenntnis und stimmt der Veröffentlichung als Download auf der LABO-Homepage zu.</p>

3	Analyse von Konfliktpotenzial	
	Durch den Beschluss betroffene Gruppen und Auswirkungen	
	(bitte betroffene Gruppe angeben)	(Bitte Gruppierungen bzw. Bereiche angeben, bei denen der Beschluss Restriktionen zur Folge hat)
	Bund	keine
	Länder	keine
	Unternehmen (einschl. Landwirtschaft)	keine
	Bürgerinnen und Bürger	keine
	Sonstige	keine

4	Kostenfolgenabschätzung						
4.1	Welche Kosten werden bei Beschluss der Ergebnisse verursacht? Keine.						
	(Bitte einmalige Kosten mit Zusatz A, wiederkehrende Kosten mit Zusatz B angeben)						
	(bitte betroffene Gruppe angeben)	Personal-kosten	A	B	Sachkosten (incl. Verfahrenskosten)	A	B
	Bund						
	Länder						
	Unternehmen (einschl. Landwirtschaft)						
	Bürgerinnen und Bürger						
	sonstige						
Falls die Kosten nicht angegeben werden können, bitte erläutern:							
Die Veröffentlichung erfolgt als Download auf der LABO-Homepage. Es fallen weder für das Vorsitzland noch für andere Länder oder den Bund Kosten an.							
4.2	Wurde eine Kosten-/Nutzenanalyse angestellt und Einsparungsmöglichkeiten geprüft? (bitte Ergebnis darstellen)						

	Nein (siehe 4.1). Die Download-Möglichkeit stellt die kostengünstigste Art der Bereitstellung von Informationen für Behörden und die interessierte Öffentlichkeit dar.
--	--

5	Alternativen
5.1	Welche Auswirkungen hätte ein Verzicht des vorgeschlagenen Beschlusses: Durch die Veröffentlichung auf der LABO-Homepage wird die Arbeitshilfe auch der breiten Öffentlichkeit zugänglich. Dies wäre bei Verzicht nicht möglich.
5.2	Welche Alternativen bestehen und/oder wurden geprüft: keine.